

Indien

Bildung und Nahrung für Kinder von Wanderarbeitern

Im Jugendzentrum der Salesianer Don Boscos in Passor Village, inmitten der 500 Ziegelfabriken, erhalten Kinder die Chance auf ein würdevolles, kindgerechtes Leben. Schulbildung, Brückenangebote, Hygienemassnahmen, Freizeitaktivitäten und ein nahrhaftes Essen geben den Kindern und ihren Familien Zuversicht für die Zukunft.

Wirkung

Ernährungssicherheit, Gesundheit verbessern, Zugang zu Bildung

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	INN 16-123-22
Projektort	Indien - Passor Village
Schwerpunkt	Kinder- und Jugendsozialarbeit, Kinder-, Frauen- und Menschenrechte
Mittelbedarf	Das Projekt ist abgeschlossen
Ansprechpersonen	Désirée Schöpfer



Ausgangslage

Die Arbeit in den rund 500 Ziegelsteinfabriken ist streng – es wird sieben Tage die Woche von morgens früh bis zur Dunkelheit gearbeitet. Es ist Akkordarbeit – die Bezahlung der im Stückpreis produzierten Backsteine zwingt die Familien zu langen Arbeitszeiten. Sind die Kinder alt genug, arbeiten auch sie in den Fabriken; die jüngeren Kinder sind auf dem riesigen Gelände auf sich alleine gestellt. Die Familien leben in kleinen Hütten, die oft aus einem einzigen Raum bestehen. Sie haben weder sauberes Wasser noch Elektrizität noch sanitäre Anlagen. Die Situation ist schwierig. Viele greifen zu Alkohol; interfamiliäre Gewalt ist Alltag. Alles unter den Augen der Kinder. Trotz dieser widerlichen Umstände kehren die Wanderarbeiterfamilien jedes Jahr erneut zurück, da sie sonst keine andere Möglichkeit haben ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Ziele des Projekts

Kindern von indischen Wanderarbeitern ein Stück Kindheit, Bildung und den Ausbruch von Armut und Abhängigkeit ermöglichen.

- Zugang zu Bildung (Grundschule) gewährleisten
- Verminderung von Kinderarbeit
- Kindern glückliche, unbeschwerte Momente ermöglichen
- Sozialarbeit für ein harmonisches Familienleben

Was wir tun

Die Salesianer Don Boscos haben inmitten der Ziegelsteinfabriken ein Jugendzentrum aufgebaut, um den Kindern Schutz zu bieten und Raum zu geben, wo sie in einem kindgerechten Umfeld aufwachsen, lernen und sich austoben können.

Schulbildung

200 Kinder erhalten Schulbildung oder besuchen Brückenkurse, um den Anschluss in die öffentliche Schule zu schaffen.

Ernährung und Betreuung

200 Kinder werden tagsüber betreut und erhalten eine warme, nahrhafte Mahlzeit. Die Eltern wissen ihre Kinder gut versorgt und haben weniger Lebenshaltungskosten.

Familiensozialarbeit

Ziegelfabrikarbeiter werden gestärkt und gefördert, damit sie für sich eintreten – die Frauen werden über Familienplanung und Missbrauch aufgeklärt; Männer im respektvollen Umgang mit der Frau und den Kindern.

Sensibilisierung in Gesundheitsfragen

Bewohner werden zu den Themen Gesundheit und Hygiene sensibilisiert; es wird aufgezeigt, wie einfache Krankheiten selbst behandelt werden können.

